Einundzwanzigster Jahresbericht

des

Gefängnisvereins

zu

Danzig

für das Jahr 1903.

P·A·N
BIBLIOTEKA GDAŃSKA
Od 1260/84

I.

Bericht über die Generalversammlung.

In der am 15. Juli 1904 abgehaltenen, beschlußfähigen, ordentlichen Generalversammlung des Gefängnisvereins zu Danzig erstattete der Vorsitzende, Erster Staatsanwalt Saro, den unter II mitgeteilten Bericht über die Tätigkeit des Vereins.

Hierauf legte der Schatzmeister, Herr Stadtrat Adolph Claassen, die Jahresrechnung (unter III), welche auf Grund des vorgetragenen Revisionsberichtes der von der Generalversammlung gewählten beiden Rechnungsprüfer als richtig anerkannt wurde. Dem Herrn Schatzmeister wurde seitens der Versammlung Entlastung erteilt und ihm für seine Mühewaltung von dem Vorsitzenden namens des Vereins gedankt.

Sodann wurden gewählt folgende in Danzig wohnhafte Herren als

A. Vorstandsmitglieder:

1. Erster Staatsanwalt Saro, Vorsitzender,
2. Prediger Auernhammer, Stellvertreter des Vorsitzenden,
3. Staatsanwaltschaftsrat Oetting, Schriftführer,
4. Stadtrat Adolph Claassen, Schatzmeister,
5. Konsistorialrat Reinhard,
6. Pfarrer Spors,
7. Tischlermeister und Innungs-Obermeister Scheffler,
8. Baugewerksobermeister Herzog,
9. Gefängnisdirektor Neunast,

} Beisitzer.

B. Rechnungsprüfer:

1. Kaufmann Otto Momber,
2. Kaufmann Emil Bahrendt.

C. Vertrauensmann:

Stadtmissionar Suhre.

Des Vorgängers des letzteren, des aus seiner bisherigen Stellung ausgeschiedenen Herrn Stadtmissionars Ulitzsch wurde mit lebhaftem Danke für seine im Vereine entfaltete mühevolle, aufopfernde und segensreiche Tätigkeit gedacht.

Die Versammlung bewilligte folgende Ausgaben für das laufende Geschäftsjahr:

1. Zur Unterstützung von entlassenen Gefangenen und von Familien Gefangener:
   - a. an den Vorstand bezw. den Vorsitzenden . . . Mk. 200,—
   - b. an Herrn Pfarrer Spors . . . . . „ 100,—
   - c. an Herrn Stadtmissionar Suhre . . . . . „ 200,—
2. als Remuneration für Herrn Suhre . . . . . „ 250,—

Zu übertragen Mk. 750,—

3. als Jahresbeitrag:	Übertrag	Mk.	750,—
a. für den Danziger Jugendfürsorge-Verband . .		„	10,—
b. für den Provinzialverband der Westpreußischen Vereine zur Fürsorge für entlassene Gefangene		„	35,—
4. für Abonnements		„	32,—
5. für Unkosten verschiedener Art:			
a. Inkassogebühren	Mk. 68,—		
b. Insertionskosten	„ 30,—		
c. Druckkosten	„ 52,—		
d. Kanzleikosten	„ 26,—		
e. Depotgebühren	„ 3,50		
f. Porto und kleine Ausgaben . . .	„ 25,—		
g. Straßenbahnfahrkosten			
α. für Herrn Spors Mk. 10,—			
β. für Herrn Suhre „ 30,—	„ 40,—		
h. Bureaumietzins für Herrn Suhre .	„ 60,—	„	304,50
		Mk.	1131,50

Herr Rechtsanwalt Dr. Sachsenhaus regte an, sich mit den „Guttemplerlogen" in Verbindung zu setzen, um in geeigneten Fällen die Aufnahme entlassener Strafgefangener in diese Logen zu veranlassen. Herr Pfarrer Spors hob hervor, daß in dieser Beziehung hinsichtlich der katholischen Entlassenen das „Kreuzbündnis" und die „Mäßigkeitsbrüderschaft" in Frage kommen würden. Diese Anregungen fanden in der Versammlung sympathische Aufnahme.

II.

Bericht über die Tätigkeit des Gefängnisvereins im Jahre 1903.

Der im Jahre 1881 hierselbst errichtete Gefängnisverein, dessen Mitgliederzahl im Vorjahre 169 betrug, hatte im Berichtsjahre 264 Mitglieder.

An Jahresbeiträgen wurden beigesteuert:

1902	Mark 702,45
1903	„ 768,46

Auch während des Geschäftsjahres 1903 ist der Verein in der bisherigen Weise wirksam und bestrebt gewesen, die ihm durch die Satzungen vorgezeichneten Zwecke nach Kräften zu verfolgen und zu fördern.

Vereinshilfe ist ohne Unterschied der Konfession, des Standes, Alters und Geschlechts gewährt worden. In allen Fällen hat eine sorgfältige Prüfung der Bedürftigkeit und Würdigkeit der eine Fürsorge in Anspruch nehmenden Personen stattgefunden, und zwar durch Einsicht der Akten, Einholung von behördlichen Auskünften und in der Regel durch Erhebungen an Ort und Stelle. In letzterer Beziehung hat der Verein hauptsächlich die Hilfe des Herrn Pfarrers Spors oder des Herrn Stadtmissionars Ulitzsch in Anspruch genommen, je nachdem die Fürsorgetätigkeit sich auf Personen der katholischen Religion oder auf Personen eines anderen religiösen Bekenntnisses erstreckte. Mit besonderer Dankbarkeit muß anerkannt werden, daß diese beiden Herren die ihnen von uns gestellten Aufgaben mit dem größten Fleiße und Eifer sowie mit hingebender Pflichttreue erfüllt haben.

Das Jahr 1903 war reich an Arbeit und hat einen bisher noch nie erreichten Geschäftsumfang aufzuweisen.

Dieser Geschäftsumfang und insbesondere die Zunahme der Fürsorgetätigkeit im Vergleich zu den beiden recht geschäftsreichen Vorjahren wird durch folgende Übersicht veranschaulicht:

Es ist im Jahre	1901	1902	1903
A. Fürsorge nachgesucht:			
von entlassenen Gefangenen . . .	123	207	189
von Familien Gefangener . . .	50	30	50
	173	237	239
B. Fürsorge gewährt:			
entlassenen Gefangenen	88	163	176
Familien Gefangener	42	27	43
	130	190	219
C. Fürsorge versagt geblieben:			
entlassenen Gefangenen	35	44	13
Familien Gefangener	8	3	7
	43	47	20

Im einzelnen ist folgendes hervorzuheben:

Den Satzungen entsprechend hat der Verein es auch im Berichtsjahre als seine Hauptaufgabe angesehen, den entlassenen Gefangenen Arbeit zu verschaffen. Dies ist in 33 Fällen gelungen.

Es erhielten Arbeit nachgewiesen:
1 Postbeamter, 1 Landwirt, 1 Buchhalter, 1 Schreiber, 1 Musiker, 1 Maurer, 1 Zimmermann, 1 Schiffszimmermann, 1 Kupferschmied, 1 Matrose, 1 Dienstmädchen, 2 Tischler, 6 Schlosser und 14 Arbeiter.

Von diesen Entlassenen wurden 28 in Danzig, 1 in Zoppot, 1 in Ohra, 1 in Osterode Ostpr. und 2 in der Arbeiterkolonie Hilmarshof bei Konitz untergebracht.

In 7 Fällen lehnten die Entlassenen die ihnen nachgewiesenen Arbeitsstellen, weil sie ihnen nicht zusagten, gleich oder später ab.

In 143 Fällen war es nicht möglich, entlassenen Strafgefangenen Arbeit zu verschaffen, nämlich 78 Arbeitern und 65 Personen anderer Stände. Diese betrübende Tatsache steht hauptsächlich im Zusammenhange mit der großen allgemeinen Arbeitsnot, welche in noch höherem Grade als in den Vorjahren bestanden und unsere ohnehin schon sehr mühevolle Aufgabe und Tätigkeit noch mehr erschwert hat.

Es erhielten ferner die Entlassenen Unterstützung durch Gewährung:

von Geldgeschenken in 63 Fällen, und zwar in Höhe von 10 Pf. bis zu 8 Mk.		
„ Lebensmitteln	in 22	Fällen,
„ Arbeitsgerät	in 2	„
„ Kleidungsstücken	in 5	„
„ Krankenkassenbüchern	in 8	„
„ Eisenbahnfahrkarten	in 12	„
„ Beihilfe zur Wohnungsmiete	in 3	„

Einem aus der Strafhaft entlassenen Schreiber wurde zur Bestreitung der Reisekosten nach der Heimat ein Darlehn von 8 Mk. gewährt, welches er später zurückgezahlt hat.

In wiederholten Fällen wurden die Kosten für Verpflegung und Unterkommen Entlassener in der „Herberge zur Heimat" hierselbst bezahlt.

Die seitens der Vorsteher der Strafanstalten und Gefängnisse in 56 Fällen dem Vereine übersandten Arbeitsverdienstanteile von entlassenen Gefangenen haben die Herren Spors und Ulitzsch im Interesse der Fürsorge nach Maßgabe der hierüber bestehenden ministeriellen Bestimmungen verwaltet.

In 12 Fällen haben entlassene Gefangene, bezüglich welcher Fürsorge nachgesucht war, sich nicht gemeldet.

Die Fürsorgetätigkeit des Vereins erstreckte sich endlich, wie schon erwähnt, auf 43 Familien Gefangener und zielte darauf hin, dieselben vor sittlicher Verwahrlosung und vor Not zu bewahren. Sie wurden unterstützt durch Gewährung

von Geldgeschenken in 42 Fällen, und zwar in Höhe von 10 Pf. bis zu 12 Mk.
„ Lebensmitteln in 16 Fällen
„ Kleidungsstücken in 3 „

Zu Weihnachten fand eine gemeinsame Bescherung von 15 dieser Familien statt. Sie wurden nach einer Ansprache seitens des Stadtmissionars Ulitzsch mit warmen Kleidungsstücken, Kolonial- und Fleischwaren sowie etwas Naschwerk für die Kinder beschenkt.

Die Gesamtsumme, welche zur Unterstützung von entlassenen Gefangenen und von Familien Gefangener im Jahre 1903 verausgabt worden ist, beträgt 563 Mk.

Das Abonnement auf den „Arbeiterfreund" in 20 Exemplaren und auf „Kreuz und Krone" in 6 Exemplaren ist fortgesetzt worden. Diese seitens des Vereins der hiesigen Gefängnisdirektion übermittelten Blätter werden Sonntags unter die Gefangenen verteilt und finden stets eifrige Leser.

Wenn auch im Berichtsjahre Fälle der Enttäuschung und Undankbarkeit dem Vereine nicht erspart geblieben sind, so sind doch in zahlreichen Fällen recht erfreuliche Erfahrungen gemacht worden.

Besonders erfolgreich ist die Vereinshilfe gewesen bei einem Beamten, zwei Schreibern, einem früher dem Trunke ergebenen Schuhmacher und einem erheblich vorbestraften Arbeiter. Dieselben befinden sich jetzt in einträglichen Arbeitsstellen, führen sich durchaus gut und sind voller Dankbarkeit für die ihnen gewährte Fürsorge.

Daher wollen wir in dem festen Vertrauen auf immer bessere Erfolge mit Treue, Fleiß und Eifer fortarbeiten an unserem gemeinnützigen Werke.

Unseren verehrten Mitgliedern und allen, die uns durch Rat und Tat unterstützt haben, danken wir auf das wärmste und richten namentlich an die ersteren die Bitte, uns zur Gewinnung neuer Mitglieder, insbesondere aber dabei behilflich zu sein, Interesse und Verständnis für unsere schwierigen Bestrebungen in den Kreisen der Arbeitgeber zu verbreiten.

Danzig, im Juli 1904.

Namens des Vorstandes

Der Vorsitzende

Saro

Erster Staatsanwalt.

III.

Jahresrechnung für 1903.

Einnahmen.

Kassenbestand am 1. Januar 1903	Mk.	378,21
Mitgliederbeiträge	„	768,46
Zurückgezahltes Darlehn eines entlassenen Strafgefangenen	„	15,—
Zinsen von:		
Mk. 5800 — 3½%igen Pfandbriefen am 1. Juli und 31. Dezember 1903	„	142,—
„ 1000 — 3%igen Pfandbriefen am 1. Juli und 31. Dezember 1903	„	91,—
Legat des verstorbenen Herrn Wilhelm Sudermann	„	1000,—
	Mk.	2394,67

Ausgaben.

1. Zur Unterstützung entlassener Gefangener und deren Familien:				
a. für den Vorstand bezw. den Vorsitzenden			Mk.	213,—
b. für Herrn Pfarrer Spors			„	125,—
c. für Herrn Stadtmissionar Ulitzsch			„	225,—
2. als Remuneration für Herrn Ulitzsch			„	300,—
3. als Jahresbeitrag:				
a. für der Danziger Jugendfürsorgeverband			„	10,—
b. für den Provinzialverband der Westpr. Vereine zur Fürsorge für entlassene Gefangene			„	70,—
4. für Abonnements			„	32,—
5. für Unkosten verschiedener Art:				
a. Inkassogebühren	Mk.	74,35		
b. Insertionskosten	„	23,80		
c. Kanzleikosten	„	44,02		
d. Depotgebühren	„	3,50		
e. Porto und kleine Unkosten	„	11,65		
f. Fahrgeld mit der elektr. Bahn	„	40,—		
g. Bureaumiete an den Stadtmissionar Herrn Ulitzsch	„	15,—	„	212,32
6. Ankauf von 1000 Mk. 3½%igen Westpreußischen Pfandbriefen			„	1010,50
			„	2197,82
Bleibt Kassenbestand am 31. Dezember 1903			Mk.	196,85

Vermögensbestand.

Kassenbestand wie oben	Mk.	196,85
3½%ige Danziger Hypotheken-Pfandbriefe im Nominalwerte von	„	2600,—
3½%ige Westpreußische Pfandbriefe im Nominalwerte von	„	3200,—
3%ige Westpreußische Pfandbriefe im Nominalwerte von	„	1000,—
	Mk.	6996,85

Danzig, den 31. Dezember 1903.

Adolph Claassen
Schatzmeister.

IV.

Verzeichnis der Mitglieder und der gezahlten Beiträge.

		Mark.
1.	Ackermann, Dr., Stadtrat	3,—
2.	Anger, Kaufmann	3,—
3.	Auernhammer, Prediger	3,—
4.	Bahrendt, Emil, Kaufmann	2,—
5.	Bahrendt, Johannes, Kaufmann	1,—
6.	Bamberg, Pastor	1,—
7.	v. Barnekow, Oberpräsidialrat	3,—
8.	Bartsch, Ger.-Sekretär	1,—
9.	Bartsch, Gef.-Aufseherin	0,50
10.	Behrendt, Gef.-Aufseher	0,50
11.	Berger, Kommerzienrat	5,—
12.	Berneaud, J., Kaufmann	3,—
13.	Bestian, Gef.-Aufseher	0,50
14.	Bielewicz, Rechtsanwalt	5,—
15.	Bischoff, Landgerichtsrat	3,—
16.	Bisetzki, Aktuar	0,50
17.	Blance, Landgerichtsrat	3,—
18.	Boenig, Buchdruckereibesitzer	3,—
19.	Boie, Superintendent	3,—
20.	Brand, Landrat	3,—
21.	Brandt, J., Kaufmann	1,—
22.	Braun, Landgerichtsdirektor	3,—
23.	v. Braunschweig, kommand. General, Exzellenz	3,—
24.	Brunzen, Direktor	1,—
25.	Buhlers, Oberregierungsrat	3,—
26.	Burgmann, Sattlermeister	3,—
27.	Casper, Rechtsanwalt	3,—
28.	Citron, Rechtsanwalt	5,—
29.	Claassen, Ad., Stadtrat	10,—
30.	Claassen, Alb., Kommerzienrat	5,—
31.	Claassen, Ernst, Kaufmann	3,—
32.	Damme, Geh. Kommerzienrat	10,—
33.	Damme, Paul, Dr., Kaufmann	3,—
34.	Dan, Paul, Kaufmann	3,—
35.	Dasse, Dr., Stadtrat	3,—
36.	Davidsohn Gustav, Kaufmann	3,—
47.	Delbrück, Oberpräsident, Exzellenz	3,—
38.	Deutschendorf, Kaufmann	3,—
39.	Dewitz, Gefängnisinspektor	1,—
40.	Dobe, Rechtsanwalt	5,—
41.	Döblin, Generalsuperintendent	5,—
42.	Doering, Landgerichtsrat	3,—
43.	Doering, C. H., Kaufmann	3,—
44.	Domansky, F., Kaufmann	0,50
45.	Dworack, Gefängnisinspektor	1,—
46.	Ehlers, Erster Bürgermeister	3,—
47.	Eggert, Dr., Gymnasial-Oberlehrer	10,—
48.	Engelhardt, Aktuar	0,50
49.	Engler, Gef.-Aufseher	0,50
50.	Farne, Fräulein	0,50
51.	Farne, Dr. med.	5,—
52.	Filczeck, Hilfsgerichtsdiener	0,50
53.	Flater, Amtsgerichtsrat	3,—
54.	v. Frantzius, Frau	3,—
55.	v. Frantzius, C., Fräulein	2,—
56.	Friedländer, Dr. med., Sanitätsrat	2,—
57.	Fuchs, Gustav, Chefredakteur	3,—
58.	Fuchs, Ger.-Sekretär	1,—
59.	Fuchs, Gef.-Aufseher	0,50
60.	Fuhst, Prediger	3,—
61.	Fürst H. L., Bankdirektor	3,—
62.	Fürstenberg A., Witwe	3,—
63.	Gall, Justizrat	10,—
64.	Gelhorn, Alb., Bankier	3,—
65.	Gibsone, Geh. Kommerzienrat	3,—
66.	Gogoll, verteil. Kanzlist	1,—
67.	Goldhaber, L., Kaufmann	3,—
68.	Gröbler, Dr., Konsistorialrat	2,—
69.	Gronau, Georg, Kaufmann	3,—
70.	Hahn u. Löchel, Fabrikanten	3,—
71.	Handt, Gerichtsdiener	0,50
72.	Hartwig, Dr., Landgerichtsdir.	3,—
73.	Hasse, Kaufmann	3,—
74.	Herzog, Baugewerksmeister	5,—
75.	Hevelke, Pfarrer	1,—
76.	Hoffmann, Professor	3,—
77.	Hoffmann, Pfarrer	0,50
78.	Holtz, John, Kaufmann	3,—
79.	Hoppe, Pastor	1,—
80.	v. Horn, General und Kommandant von Danzig	2,—
81.	v. Hülsen, Pastor	1,—
82.	Jacobi, Landgerichtsrat	3,—
83.	Jagd, Gef.-Aufseher	0,50
84.	Jahnke, Ger.-Assistent	0,50
85.	v. Jarotzki, Regierungspräsident	2,—
86.	Ick, Johannes, Kaufmann	5,—
87.	Joachimsohn, Th., Kaufmann	3,—
88.	Jorck, Konsul	5,—
89.	Jork, Landesrat	5,—
90.	Kafemann, Buchdruckereibesitzer	3,—
91.	Kalbfleisch, Amtsgerichtsrat	3,—
92.	Kamler, Amtsrichter	3,—
93.	Kanengießer, Gef.-Inspekt.-Gehilfe	0,50
94.	Karow, Bäckermeister	3,—
95.	Keruth, Rechtsanwalt	6,—
96.	Klawitter, Kaufmann	3,—

		Mark.
97.	Kleemann, Th., Kaufmann	3,—
98.	Kliewer, Anna, Fräulein	2,—
99.	Kluth, Frau	2,—
100.	v. Knoblauch, Kanzleigehilfe	0,50
101.	Koberstein, Gef.-Hilfsaufseherin	1,—
102.	Köch, Kanzleigehilfe	0,50
103.	Köstlin, Dr. med., Institutsdirektor	3,—
104.	Komorowski, Dr., Landrichter	3,—
105.	Kopsch, Fräulein	2,—
106.	Kornjewski, Gef.-Aufseher	0,50
107.	Kosmack, Stadtrat	5,—
108.	Kreutz, Gef.-Aufseher	0,50
109.	Kriesche, Oberpostdirektor	3,—
110.	Kruse, Landesrat	3,—
111.	Kuhn, Josef, Weingroßhändler	3,—
112.	Kutza, Gef.-Aufseher	1,—
113.	Labinski, Gef.-Aufseherin	0,50
114.	Lachmann, Herm., Kaufmann	5,—
115.	Lange, Gef.-Oberaufseher	0,50
116.	Lanski, Gef.-Aufseher	0,50
117.	Lau, Justizrat	3,—
118.	Lebenstein, Jul., Kaufmann	3,—
119.	Lehmann, Regierungsrat	1,—
120.	Lenski, Gef.-Oberaufseher	1,—
121.	Lepp, Eduard, Kaufmann	3,—
122.	Leu, Oberinspektor	3,—
123.	Levysohn, Justizrat	3,—
124.	Lipkowski, Kanzleigehilfe	0,25
125.	Losekraut, Werkführer	1,—
126.	Lyncke, Fräulein	1,50
127.	Mangold, Professor	1,—
128.	Manhardt, Geschwister	3,—
129.	Maul, Staatsanwaltschaftsrat	3,—
130.	Maurach, Dr., Landrat	5,—
131.	Mayer, H. W., Brauereibesitzer	3,—
132.	Meckbach, Stadrat	3,—
133.	Mehrlein, Landesrat	3,—
134.	Mende, Gef.-Aufseher	0,50
135.	Meyer, Konsistorial-Präsident	5,—
136.	Meyer, Dr., Rechtsanwalt	5,—
137.	Meyer, Albert, Konsul	3,—
138.	Mitzlaff, Stadtrat	3,—
139.	Mix, Kommerzienrat	5,—
140.	Mix, Bonbonfabrikant	5,—
141.	Momber, Anna, Frau, Rentiere	3,—
142.	Momber, Otto, Kaufmann	3,—
143.	Möncher, Gefängnisinspektor	1,—
144.	Monglowski, Paul, Kaufmann	3,—
145.	Müller, Diakon	1,—
146.	Münsterberg, Otto, Kommerzienrat	3,—
147.	Muskate, Alfred, Kommerzienr.	5,—
148.	Naudé, Pfarrer	1,—
149.	Neumüller, Konsistorialrat	3,—
150.	Neunast, Gefängnisdirektor	3,—
151.	v. Niessen, Marie, Fräulein, Rentiere	5,—
152.	Norddeutsche Kreditanstalt	6,—
153.	Nothwanger, Generalkonsul	3,—
154.	Oehlschläger, Amtsgerichtsrat	3,—
155.	Oetting, Staatsanwaltschaftsrat	3,—
156.	Ostermeyer, Prediger	3,—
157.	Pape, Paul, Kaufmann	3,—
158.	Patzig, Eugen, Konsul	3,—
159.	Pawlowski, P., Kaufmann	10,—
160.	Pfeiffer, Ger.-Sekretär	1,—
161.	Piorreck, Gef.-Aufseher	0,50
162.	Plagemann, Landrichter	3,—
163.	Plagemann, Franz, Kaufmann	3,—
164.	Ploch, Staatsanwalt	3,—
165.	Plogsties, Aktuar	0,50
166.	Pohl, Amtsanwalt	3,—
167.	Poll, W., Stadtrat	5,—
168.	Preuß, Ger.-Sekretär	0,50
169.	Priehn, Gefängnisinspektor	1,—
170.	Pritzel, Prediger	1,—
171.	Provinzial-Besserungsanstalt Konitz	10,—
172.	Putziger Gefängnisverein	¼ seiner Mitgliederbeiträge
173.	Rabe, Kaufmann	3,—
174.	Rautenberg, Küster	0,50
175.	Rehbein, Apothekenbesitzer	3,—
176.	Reinhardt, Konsistorialrat	3,—
177.	Reimann, Rechtsanwalt	5,—
178.	Richter, Kaufmann	3,—
179.	Riese, Hermann, Kaufmann	3,—
180.	Rodenacker, Stadtrat	3,—
181.	Röder Kanzleigehilfe	0,50
182.	Rosenbaum, Rechtsanwalt	3,—
183.	Rosenthal, Landgerichtsdirektor	3,—
184.	Rossmann, Kanzleigehilfe	0,50
185.	Rosteck, Amtsrichter	3,—
186.	Rovenhagen, Frau, Rentiere	3,—
187.	v. Rümker, Landschaftsrat	5,—
188.	Ruhm, Rechtsanwalt	3,—
189.	Runde, Eugen, Kaufmann	3,—
190.	Sachsenhaus, Dr., Rechtsanwalt	3,—
191.	Sackersdorf, Frau Oberstleut.	5,—
192.	Saro, Erster Staatsanwalt	5,—
193.	Schaefer, Kaufmann	5,—
194.	Scharmer, Dekan	3,—
195.	Scheffen, Pastor	3,—
196.	Scheffler, Tischlermeister	3,—
197.	Schlüter, Amtsgerichtsrat	3,—
198.	Schlüter, Obersekretär	1,50
199.	Schmidt, Provinzial-Steuerdirektor	3,—
200.	Schmidt, Jul., Kaufmann	1,—
201.	Schneider, Gef.-Aufseher	0,50
202.	Schönfeldt, Landgerichtsrat	3,—
203.	Schönberg, Heinr., Kaufmann	3,—
204.	Schreiber, Staatsanwalt	3,—
205.	Schrötter, Landgerichtspräsident	3,—
206.	Schultz, Landgerichtsdirektor	6,—

		Mark.
207.	Schultze, Prediger	1,—
208.	v. Schutzbar, gen. Milchling, Amtsgerichtsrat	3,—
209.	Seiffert, Fräulein	3,—
210.	Semon, Dr., Sanitätsrat	6,—
211.	Sieg, Gef.-Aufseher	0,50
212.	Siemens, Rentier	3,—
213.	Siewert, R., Kaufmann	5,—
214.	Stubig, Kanzleigehilfe	0,50
215.	Spors, Pfarrer	10,—
216.	Steffens Otto, Kaufmann	10,—
217.	Stengel, Pastor	3,—
218.	Stengel, Pastor	2,—
219.	Sternfeld, Rechtsanwalt	3,—
220.	Stobbe, H., Kaufmann	3,—
221.	Schopf Dr., Kaufmann	3,—
222.	Stobbe, Heinrich, Rentier	3,—
223.	Stoddart F. B, Kommerzienrat	3,—
224.	Stremlow, Walter, Kaufmann	3,—
225.	Suckau, Rechtsanwalt	3,—
226.	Suhr, Direktor der Ober-Realschule St. Petri	3,—
227.	Syring, Justizrat	5,—
228.	Szotowski, Aktuar	0,30
229.	Szymanski, Dr., Rechtsanwalt	3,—
230.	Thymian, Landgerichtsrat	3,—
231.	Tomaschke, Justizrat	5,—
232.	Tornwaldt, Dr., Sanitätsrat	10,—
233.	Trampe, Bürgermeister	3,—
234.	Treitel, Amtsgerichtsrat	3,—
235.	Ulitzsch, Emil, Stadtmissionar	1,—
236.	Ulitzsch, Dorothea, Frau	1,—
237.	Unruh, Adolph, Konsul	3,—
238.	Vilter, Ger.-Sekretär	1,—
239.	Vollbrecht, Rentier	3,—
240.	Wallenberg, sen., Dr., Sanitätsrat	10,—
241.	Walter u. Fleck, Warenhaus	6,—
242.	Wanfried, Kommerzienrat	3,—
243.	Weinlig, Dr., Prediger	3,—
244.	Weiß, Rechtsanwalt	5,—
245.	Wendt, Schulvorsteherin	1,—
246.	Wessel, Polizeipräsident	3,—
247.	Wessel, Rechsanwalt	3,—
248.	Weykopf, Frau, Pianof.-Fabrik	1,—
249.	Wieler, F., Kaufmann	3,—
250.	Wiesenberg, Herm., Fabrikant	3,—
251.	Willers, Regierungsrat	3,—
252.	Witte, Dr., Amtsrichter	3,—
253.	Witte, Staatsanwalt	3,—
254.	Witting, Konsistorialrat	1,—
255.	Wodsack, Ger.-Assistent	1,—
256.	Wölke, Kaufmann	3,—
257.	Wolff, Gerichtsdiener	0,50
258.	Woth, Pfarrer	1,—
259.	Wulff, Amtsanwalt	3,—
260.	Zander, Rechtsanwalt	3,—
261.	Ziegner, Staatsanwalt	3,—
262.	Zimmermann, Frau Stadtrat	3,—
263.	Zimmermann, W., Kaufmann	3,—
264.	Zimmermann, Gerichtsdiener	0,50

V.

Satzungen des Gefängnisvereins zu Danzig.

1. Zweck des Vereins ist:
   a. den Gefangenen nach ihrer Entlassung durch Verschaffung von Unterkommen und Arbeit oder auf sonst geeignete Weise die Möglichkeit zum redlichen Fortkommen zu verschaffen,
   b. die sittliche Hebung derselben, namentlich der jugendlichen Gefangenen,
   c. die Einwirkung auf die Familien der Gefangenen während der Strafhaft der letzteren.
2. Mitglied des Vereins ist jeder, welcher sich zur Zahlung eines festen Jahresbeitrages oder zu bestimmter persönlicher Tätigkeit für die Zwecke des Vereins verpflichtet; die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.
3. Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter, einem Schriftführer, einem Schatzmeister und fünf Beisitzern, welche letzteren, im Behinderungsfalle als Vertreter der Erstgenannten fungieren. Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ist der Vorstand befugt, sich durch Kooptation eines Vereinsmitgliedes vorbehaltlich der nächsten General-Versammlung zu ergänzen.
4. Der Vorstand leitet die Geschäfte des Vereins nach einer von ihm selbst entworfenen Geschäftsordnung und beschließt insbesondere über die Verwaltung der Gelder, nach Maßgabe der von der Generalversammlung aufgestellten Normen.
5. Zahlung aus der Vereinskasse hat der Schatzmeister auf Grund einer Anweisung von wenigstens zwei Vorstandsmitgliedern — zu welchen er nicht gehören darf — zu leisten. Der Vorsitzende hat in dringenden Fällen die Befugnis, Zahlungen bis zum Betrage von 15 Mk. anzuweisen.
6. Der Vorstand wird von einer jährlich zu berufenden Generalversammlung der Vereinsmitglieder gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand ist bei Anwesenheit von drei Mitgliedern beschlußfähig.
7. Jährlich wird eine Generalversammlung abgehalten, welche mit absoluter Majorität beschließt. Dieselbe ist durch zweimalige Bekanntmachung in den von dem Vorstand zu bestimmenden Blättern zu berufen, und zwar das letzte Mal mindestens drei Tage vor dem anberaumten Termin. Sie ist beschlußfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, wenn sie ordnungsmäßig berufen ist.
8. In der Generalversammlung wird über den Stand und das Wirken des Vereins Bericht erstattet, die Jahresrechnung gelegt und nach Prüfung durch mindestens zwei von der Generalversammlung zu wählende Mitglieder dechargiert, der Vorstand neu gewählt und werden geeignetenfalls wichtige Fragen aus dem Gebiet des Gefängniswesens erörtert.
9. Eine außerordentliche Generalversammlung hat der Vorstand anzuberaumen, sobald er dieselbe für notwendig erachtet oder zehn Mitglieder es beantragen.

Druck von A. W. Kasemann G. m. b. H. in Danzig.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :

ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.
Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.